

Messeinformation ViPRO.SYS - Security 2010

Die ViPRO.sys GmbH ist ein mittelständisches Software-Unternehmen, welches im Bereich von innovativen Lösungen für Sicherheits-, Gebäude-, und Prozessmanagement tätig ist.

Mit dem Produktportfolio ViPRO.solutions ermöglicht ViPRO.sys seinen Kunden eine Vielzahl von Möglichkeiten zum Management der unterschiedlichsten Sicherheits- und Gebäudetechniken von einer oder mehrerer Liegenschaften sowie der daraus resultierenden Prozesse in Form von softwaregestützten Leitstandslösungen für Pforten, Leitstellen und -warten, Sicherheits- und Notrufzentralen.



Das Gebäude- Management- System ViPRO.gms™ integriert und verknüpft Prozessmeldungen technischer Systeme in einem System und visualisiert Zustände und Ereignisse unter einer einheitlichen Bedienoberfläche.



Das Risikomanagement-System ViPRO.rms™ verknüpft Zustandsmeldungen und Ereignisse technischer und operativer Systeme und Prozesse und visualisiert diese als Risikograph.



Das Hosting Management System ViPRO.hms™ verknüpft Peripherien und Systeme unterhalb einer Hosting -Plattform.

Mit dem Produkt ViPRO.gms hat ViPRO.sys eine neue Generation von Gebäudemanagementsystemen geschaffen. Begründet durch modernster technologischer Basis, frei konfigurierbarer multimedialer Bedieneroberflächen, dezentraler Architektur mit fast beliebiger Skalierbarkeit und modularem Aufbau ist ViPRO.gms für Projekte aller Branchen und Größenordnungen gleichermaßen gut geeignet.



Multimediale Bedieneroberfläche

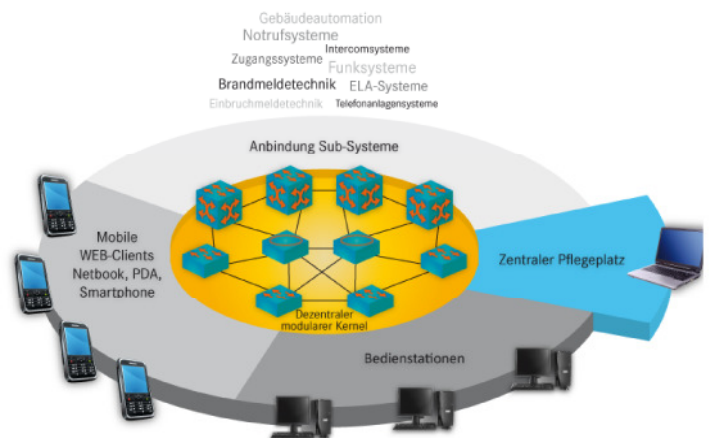
ViPRO.gms erleichtert die tägliche Arbeit des Bedienpersonals durch eine ergonomisch optimierte Bedieneroberfläche, schlüssige Benutzerführung und klare Handlungshinweise. Ob Audio, Video, Bild, Text, Flowchart, zwei- oder dreidimensionale Grafik: Dank konsequenter Nutzung moderner Softwaretechnologien wie Silverlight und der Windows Presentation Foundation (WPF) steht die ganze Bandbreite multimedialer Möglichkeiten zur Verfügung und wird zielgerichtet zum Vorteil des Anwenders eingesetzt.



Das Gebäudemanagementsystem ViPRO.gms integriert die verschiedensten technischen Systeme aus der Kommunikations- und Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und Medienversorgung und verknüpft deren Prozessmeldungen in einer übergeordneten Softwarelösung. Alle Zustände und Ereignisse werden visualisiert und übersichtlich in einer benutzerfreundlichen multimedialen Bedieneroberfläche dargestellt. Dank stabiler technologischer Grundlage, flexibler Modularisierung, intuitiver Bedienung und hinterlegter Handlungsanweisungen für den Gefahrenfall wird der Anwender in die Lage versetzt, kritische Situationen zu vermeiden beziehungsweise rechtzeitig zu erkennen und durch Einleitung geeigneter Maßnahmen Schäden und Ausfälle zu verhindern.

Hohe Stabilität und Sicherheit durch dezentrale Architektur

Bei ViPRO.gms wurde der sichere Weg gewählt und die Last auf mehrere Schultern verteilt. Durch Modularisierung des klassischen GMS-Serverkerns in mehrere miteinander kommunizierende Softwaremodule ist kein zentraler Server mehr erforderlich. Alle Softwaremodule lassen sich je nach Last- und Redundanzanforderung auf verschiedenen Rechnern auch parallel betreiben. Fällt eine Teilkomponente aus, so bleibt die Funktionalität des restlichen Gesamtsystems davon unbeeinträchtigt. Kostenintensive Redundanzsysteme und aufwändige Sicherungsprozeduren entfallen. Weiterer Vorteil der dezentralen Architektur: Das System ist fast beliebig skalierbar und kann jederzeit quasi im laufenden Betrieb um weitere Komponenten, Funktionen und Anwender erweitert werden. ViPRO.gms passt sich somit der Unternehmens- bzw. Behördenentwicklung an und wächst mit den Anforderungen.



Kontaktfreudig und integrativ



Gelungene Benutzeroberfläche, vielseitige Funktionen, moderne Architektur - was nützt das alles, wenn das System die benötigten Komponenten nicht unterstützt? Auch hier ist ViPRO.gms vorbildlich: Der Anbindung von Sub-Systemen sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Das betrifft sowohl Protokolle und Schnittstellen als auch Anwendungen. Ob OPC, SNMP, BACnet oder proprietär, ob Kommunikation, Sicherheit, Versorgung oder Automation - ViPRO.gms verbindet und führt alles unter einer einzigen Bedienoberfläche zusammen.

ViPRO.gms - Leistungsmerkmale im Überblick

Die multimediale Benutzeroberfläche

- Sprachgestützte Bedienung und Alarmanzeige
- Integriertes SIP-Phone zur Kommunikation zwischen Bedienstationen
- Vektorbasierte Bedienoberfläche, keine Abhängigkeit von Grafikauflösung
- Integrierte CAD-Engine für DWG und DXF (2D/3D) mit Autoimport
- Analogwertverarbeitung und Impuls-zählung
- Pan und Zoom von Lageplänen
- Videohilfe
- Designtool

Kommunikation ohne Grenzen

- Phone, DECT, VoIP
- Pager
- E-Mail
- PDA, Smartphone
- Funk, ELA, INTERCOM
- SMS

Video - jederzeit im Bild

- TV und IPTV
- Abrufen von gespeicherten Videos zu Ereignissen
- Live Video
- Video on Demand

- Innovation von ViPRO.gms
- Branchenübliche Standards

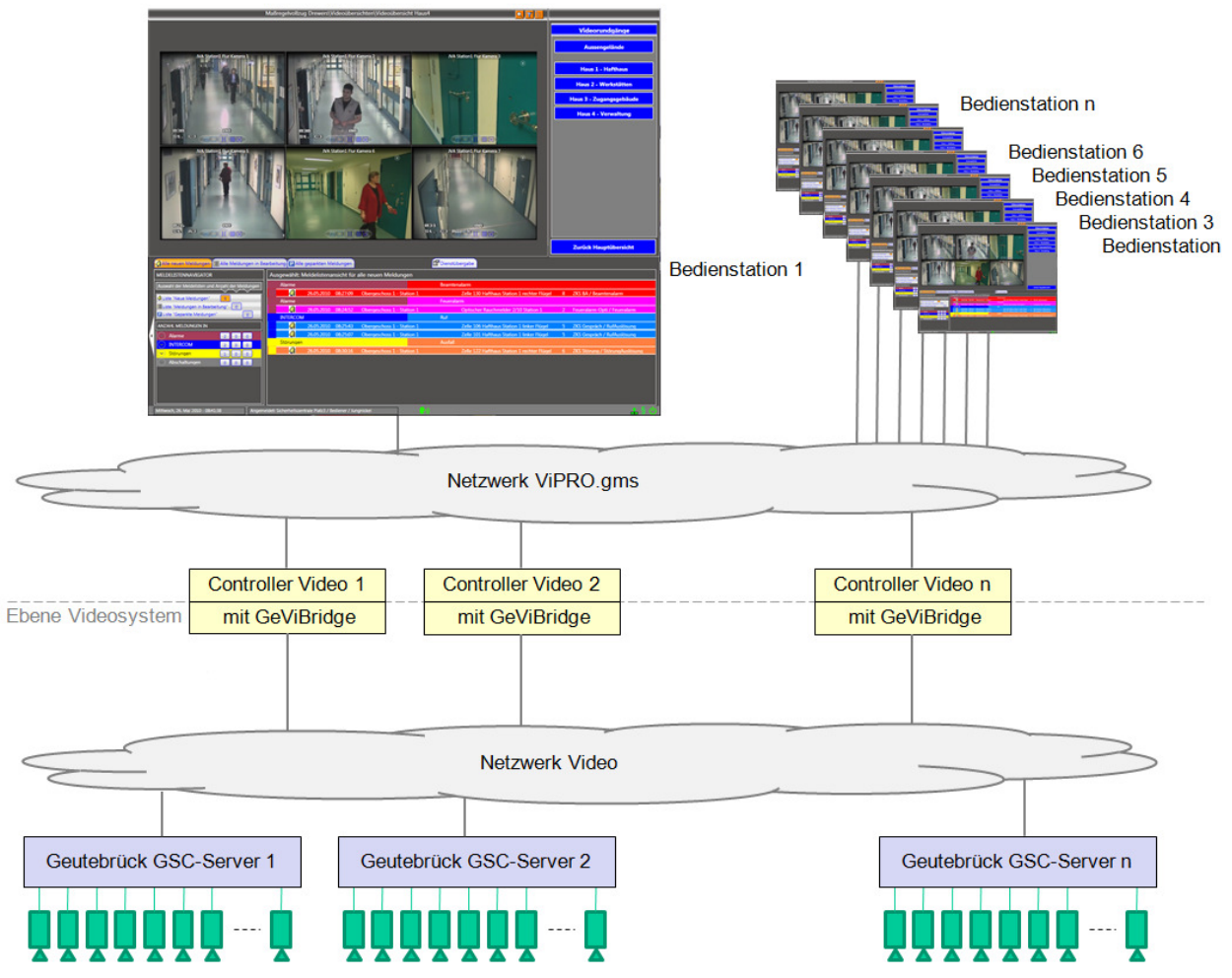
Integration Geutebrück GeViScope über .NET-SDK in ViPRO.gms

Bei der Anbindung von Subsystemen an das Gebäudemanagementsystem ViPRO.gms spielen Videosysteme zur Bereitstellung von Live- und gespeicherten Videoinhalten eine übergeordnete Bedeutung. Die vielen Möglichkeiten der Darstellung und Steuerung von Videoinhalten auf Lageplänen bis hin zum Management von Videowänden in ViPRO.gms erfordern zur Bewertung von Gefahrensituationen und eingetretenen Lagen durch die Bediener modernste, stabile und flexible Videoserverfunktionalität und die Aufschaltung verschiedenster Videoquellen.

In enger Zusammenarbeit mit der Firma Geutebrück wurde deshalb der Videoserver GeViScope in ViPRO.gms integriert.

Die Grundlage der Integration bildet der .NET-GeViScopeSDK.

Ebene Managementsystem ViPRO.gms



Das Koppellement zwischen dem GSCServer und ViPRO.gms ist die sogenannte GeViBridge, welche von ViPRO.sys als .NET-Applikation entwickelt wurde. Die GeViBridge stellt die Ressourcen von einem oder mehreren GSCServern in Form eines Streamingsservers den Bedienstationen von ViPRO.gms je nach Abforderung von Live- oder Speicherinhalten zur Verfügung. Über das PLC-Interface werden bidirektional die Meldungen der Systeme ausgetauscht. Hierzu gehören alle Arten der Steuerungen der Videoquellen, sowie alle Meldungen der Betriebszustände und angeschlossenen Videosensorik. Der Abruf von gespeicherten Videoinhalten kann nach Datum/Uhrzeit bzw. Ereignis-ID erfolgen.